



Pressemitteilung

Nummer 10 vom 16. Januar 2015
Seite 1 von 1

Hausanschrift
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

+49 (0)30 18 529 – 3170
+49 (0)30 18 529 – 3179

pressestelle@bmel.bund.de
www.bmel.de

Deutscher Agrarexport weiterhin im Aufwind Export auch künftig Schwerpunkt des BMEL

Der **Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Peter Bleser**, hat am Mittwoch anlässlich einer Sitzung mit den Präsidenten und Vorsitzenden deutscher Agrarverbände in Berlin auf die wichtige Rolle Deutschlands im weltweiten Agrarhandel hingewiesen. Mit einem Exportwert von voraussichtlich 67 Milliarden Euro im Jahr 2014 ist Deutschland nach wie vor der drittgrößte Agrarexporteur weltweit. Gegenüber dem Jahr 2013 könnte die Branche rund 1,5 Prozent zulegen. Gleichzeitig bleibt Deutschland jedoch weiterhin Nettoimporteur von Agrargütern.

„Trotz schwieriger Bedingungen wie dem russischen Importstopp für ausgewählte Agrarprodukte, ist es deutschen Unternehmen gelungen, ihren Absatz auf dem Weltmarkt stabil zu halten. Dazu hat sicherlich ihr weltweites Engagement und ihre breite Produktpalette entscheidend beigetragen“, sagte Bleser. Er wies darauf hin, dass der Agrarexport insbesondere in den ländlichen Regionen Deutschlands Arbeitsplätze sichert und schafft.

Das Bundeslandwirtschaftsministerium stellt sich den Herausforderungen im Export. Durch Einrichtung einer Stabsstelle „Koordination Export“ und einer „Projektgruppe Export“ bündelt das Ministerium seine Kompetenzen und richtet sie auf neue Märkte aus. Laut Bleser sind die erfolgten Personalverstärkungen im Exportbereich im Ministerium und in nachgeordneten Behörden Ausdruck des politischen Willens zur Unterstützung der exportinteressierten Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.